

50 JAHRE „REQUIEM FÜR EINEN JUNGEN DICHTER“ HISTORISCHE AUFFÜHRUNGSPRAXIS UND EDITION ELEKTRONISCHER MUSIK

Eine Veranstaltung des interakademischen Akademienvorhabens „Bernd Alois Zimmermann-Gesamtausgabe“ der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)

Freitag, 6. Dezember 2019, 18 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt

Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Anmeldung bis zum 2.12. unter: www.bbaw.de/requiem



Uraufführung von Bernd Alois Zimmermanns „Requiem für einen jungen Dichter“ (Kontrollraum), Rheinhalle Düsseldorf, 11. Dezember 1969.
Foto: Werner Scholz

Am 11. Dezember 2019 jährt sich die Uraufführung von Bernd Alois Zimmermanns „Requiem für einen jungen Dichter“ zum 50. Mal. Das Werk auf die Bühne zu bringen erfordert bis heute die Bewältigung großer, nicht zuletzt technischer Herausforderungen – gilt es doch, Orchester, Chöre und Solisten untereinander, vor allem aber auch mit vom Tonband (heute meist vom Computer) zugespielten Sprach-, Musik- und Geräuschaufnahmen zu synchronisieren und klanglich aufeinander abzustimmen. Die Weiterentwicklung im Bereich der Audio-Technik innerhalb der letzten Jahrzehnte hat solche Aufführungen nicht unbedingt einfacher gemacht – im Gegenteil: Oft ist über die ursprünglichen Produktions- und Aufführungsumgebungen dieser Werke wenig bekannt, Digitalisierungen der eingesetzten Tonträger wurden häufig unter unklaren Prämissen vorgenommen und unzureichend dokumentiert. Ein

Standard für die Einbindung solcher Materialien in historisch-kritische Ausgaben o. ä. existiert bis heute nicht. Die Bernd Alois Zimmermann-Gesamtausgabe nimmt den Jahrestag der „Requiem“-Uraufführung zum Anlass, über Fragen der historischen Aufführungspraxis sowie der kritisch-wissenschaftlichen Edition von Kompositionen wie dieser zu diskutieren und sich mit Zeitzeugen darüber auszutauschen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Akademie der Wissenschaften
und der Literatur | Mainz

SCHOTT

WDR

Das interakademische Vorhaben „Bernd Alois Zimmermann-Gesamtausgabe“ wird durch das Akademienprogramm gefördert.

ZEN|M|E|M
ZENTRUM MUSIK – EDITION – MEDIEN

AKADEMIE DER KÜNSTE

UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIEEN
DER WISSENSCHAFTEN

Weitere Informationen

Franziska Urban / furban@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin

bbaw.de

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte.
Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

Freitag, 6. Dezember 2019

GRÜßWORT

Dörte Schmidt

Akademienmitglied
Universität der Künste Berlin

EINFÜHRUNG

Matthias Pasdzierny

BBAW

**NOSTALGIE, NOTWENDIGKEIT ODER PRAGMATIK?
HISTORISCH INFORMIERTE AUFFÜHRUNGSPRAXIS VON MIXED MUSIC**

Miriam Akkermann

„WEIß JEMAND, WO DIE BÄNDER SIND?“ – EIN BERICHT AUS VERLAGSPERSPEKTIVE

Andreas Krause

PAUSE

**BERND ALOIS ZIMMERMANN (1918–1970): „TRATTO. KOMPOSITION FÜR ELEKTRONISCHE
KLÄNGE IN FORM EINER CHOREOGRAPHISCHEN STUDIE (1966/67)“**

Klangregie: **Ole Jana**
BBAW

ZEITZEUGENGESPRÄCH

Mesías Manguashca

Volker Müller

João Rafael

Werner Scholz

Moderation: **Matthias Pasdzierny**

Weitere Informationen

Franziska Urban / furban@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

bbaw.de

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.